



## **MAN Truck & Bus unterstützt Forschungsprojekt IMAGinE zum kooperativen Fahren**

München, 15.11.2016

**Vernetzung zum intelligenten Ganzen: Im Verbundprojekt IMAGinE (Intelligente Manöver Automatisierung – kooperative Gefahrenvermeidung in Echtzeit) steht die erhöhte Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer im Vordergrund. Fahrzeuge, die in Echtzeit untereinander kommunizieren, sollen zukünftig für ein kooperatives Miteinander im Verkehr sorgen.**

**MAN Truck & Bus**  
Dachauer Straße 667  
80995 München

**Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:**

Martin Böckelmann  
Telefon: +49 89 1580-2001  
[Presse-man@man.eu](mailto:Presse-man@man.eu)  
[www.mantruckandbus.com/presse](http://www.mantruckandbus.com/presse)

Agieren statt reagieren: Kooperative Gefahrenerkennung und -vermeidung sind wichtige Schritte auf dem Weg zum unfallfreien und vorausschauenden Fahren sowie zur Optimierung des Verkehrsflusses. Die im Verbundprojekt IMAGinE entwickelten kooperativen Fahrerassistenzsysteme werden dazu beitragen, dass Verkehrsteilnehmer zukünftig nicht nur sicherer, sondern auch effizienter und entspannter ans Ziel kommen.

MAN übernimmt in dem Projekt zum Teil den Part der Manöverabstimmung zwischen den beteiligten Verkehrsteilnehmern unter Berücksichtigung nutzfahrzeugspezifischer Anforderungen. Das beinhaltet beispielsweise Lkw-Überholmanöver, das Auf- und Abfahren bei Autobahnausfahrten sowie die Abstandsregelung zu vorausfahrenden Fahrzeugen. In der Realität könnte das zum Beispiel folgendes bedeuten: Das hintere Fahrzeug stimmt sich mit dem vorderen Fahrzeug über einen geeigneten Überholort ab, um ein zügiges Überholmanöver zu gewährleisten. Oder an Autobahnausfahrten stimmen sich die abfahrenden Fahrzeuge mit den auf der durchgehenden Spur fahrenden Fahrzeugen ab, um das Manöver für alle Beteiligten effizient und sicher zu gestalten. Gleiches gilt für das Auffahren auf die Autobahn. Im Idealfall kann das nicht nur für einzeln gesteuerte Fahrzeuge, sondern auch für Lkw-Platoons, die via Fahrzeug-zu-Fahrzeug-Kommunikation miteinander gekoppelt sind, realisiert werden. Alles in Allem unterstützt IMAGinE die Vision des vollautomatisierten, fahrerlosen Fahrens, ohne dabei den zurzeit noch notwendigen Fahrer zu

MAN Truck & Bus ist einer der führenden europäischen Nutzfahrzeughersteller und Anbieter von Transportlösungen mit jährlich rund 9 Milliarden Euro Umsatz (2015). Das Produktportfolio umfasst Lkw, Busse und Dieselmotoren sowie Dienstleistungen rund um Personenbeförderung und Gütertransport. MAN Truck & Bus ist ein Unternehmen der Volkswagen Truck & Bus GmbH und beschäftigt weltweit mehr als 35 500 Mitarbeiter.



vergessen. Daher wird in IMAGinE auch großer Wert auf die Gestaltung einer Mensch-Maschine-Schnittstelle für kooperative Manöver gelegt.

IMAGinE vereint ein Konsortium von zwölf führenden Unternehmen und Forschungseinrichtungen in Deutschland. Neben der MAN Truck & Bus AG gehören dazu die Adam Opel AG, BMW AG, Daimler AG, Volkswagen AG, Robert Bosch GmbH, Continental Teves AG & Co. oHG, Würzburger Institut für Verkehrswissenschaften GmbH, IPG Automotive GmbH, Nordsys GmbH, Hessen Mobil - Straßen- u. Verkehrsmanagement sowie die Technische Universität München. Das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) unterstützt das Forschungsprojekt mit einer Fördersumme von 17,9 Millionen Euro.

Weitere Informationen finden Sie auf der Seite des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie: [www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

Bildunterschrift: Fahrzeuge, die in Echtzeit untereinander kommunizieren, sollen zukünftig für ein kooperatives Miteinander im Verkehr sorgen.  
(Quelle: IMAGinE)